

- niedrige Beleidigung des Römischen Gesandten an diesem Kriege schuld. Pyrrhus von Epirus kam ihr zu Hülfe, und verzögerte ihre Bezwingung. Nachdem er die Römer in einer Schlacht geschlagen, eine zweite mit gleichem Vortheile von beyden Seiten geliefert, und die dritte verloren hatte, ging er im sechsten Jahre nach Hause, und Tarent mußte sich bald unterwerfen.
- J. d. W. 3703.  
v. E. 280. Dem Pyrrhus lernten die Römer die Befestigung der Feldlager ab, und die Besiegung der Tarentiner gab ihnen den Besitz von Unteritalien. In Oberitalien erstreckt sich ihre Herrschaft bis an den Po; jenseit dieses Stroms herrschten noch Gallier. Die Römer legten in dieser Periode die Wasserleitung des Appianus an, und die Appianische Heerstraße. Beide Werke sind Beweise ihrer Kenntnisse in der Baukunst.
- J. d. W. 3719.  
v. E. 264. Nun waren die Römer Herren der Italiänischen Küsten; nun wagten sie den ersten Punischen Krieg mit Karthago. Jetzt erschienen sie zum ersten Mal mit Kriegsskotten, und führten den Krieg zur See, in Sicilien und in Afrika. Caius Duilius gewann die erste Seeschlacht (3724); Atilius Regulus die zweite (3728), ward aber in Afrika auf dem festen Lande geschlagen, und von Karthago vergeblich als Friedensunterhändler gebraucht. Lucius Cornelius Scipio endlich siegte in der dritten bey den Aegatischen Inseln (3742), und diese war entscheidend. Die Römer erhielten im Frieden die Karthaginensischen Besitzungen in Sicilien, ihre erste auswärtige Eroberung, oder Provinz; und durch den Verkehr mit den Sicilianern griechische Kultur. In der Zwischenzeit von 22 Jahren bis zum zweiten Punischen Krieg eroberten sie Ligurien, oder die Gegend von dem heutigen Genue; besaßen Sardinien und Corsika, und nach einem vierjährigen Kriege mit den Insularen und Bojern, sind sie Herren von dem übrigen
- J. d. W. 3751.  
v. E. 232. J. d. W. 3762.  
E. 221.